



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: presse@chess.at

**Presseaussendung**  
**23.06.2008**

### Steirischer Cup – Der Tag der Schachfreunde

**Selten war die Ausgangslage klarer. Selten war die Sensation größer. Die Grazer Schachfreunde besiegen im Finale des steirischen Cups das hoch favorisierte Team aus Leoben und holen den größten Erfolg der Klubgeschichte.**

Ein perfektes Wochenende erlebten die Grazer Schachfreunde vor 2 Wochen. Die junge Cupmannschaft geht mit ihrem Kapitän Dr. Florian Kainrath als krasser Außenseiter in das Finale des steirischen Cups gegen ein nominell viel höher eingeschätztes Team des Bundesligaveraines Leoben.

Doch es wird der Tag der Schachfreunde. Wie David einst gegen Goliath schleudern die Grazer ihre Schach-Steine punktgenau in die gegnerischen Lücken und holen mit Siegen von Florian Kainrath, Andreas Vilits und Kiaras Pretterhofer bei einem Remis von Thomas Matosec eine sensationellen Finalsieg im Ausmaß von 3,5 zu 0,5 und damit den Cup nach Graz, erstmals in der 97-jährigen Vereinsgeschichte des Traditionsclubs.

Damit nicht genug segelte am gleichen Tag Ausnahmetalent Martin Christian Huber zu einem klaren Start-Zielsieg bei der österreichischen Meisterschaft in der U10 ebenfalls den ersten Titel für seine Schachfreunde. Zwei Titel-Premieren, mehr kann ein Schachverein an einem Tag wohl kaum erreichen.

Leoben wird es verschmerzen, der Liste seiner langen Erfolge nun „nur“ einen Finaleinzug hinzufügen zu können. Im Juli setzen die Montanstädter kompensatorisch mit den Staatsmeisterschaften organisatorische Akzente.

Steirischer Cup Finale								
Br.	22	Leoben	Elo	-	6	Schachfreunde Graz	Elo	½ :3½
1.1	MK	Dietmayer-Kraeutler Marco	2299	-		Kainrath Florian	2047	0 - 1
1.2		Benda Herbert	2261	-		Matosec Thomas	1955	½ - ½
1.3	NM	Schein Karl-Heinz Mag.	2168	-		Vilits Andreas	1909	0 - 1
1.4		Pracher Florian	1721	-		Pretterhofer Kiaras	1907	0 - 1

### Schülerliga – Bundesfinali Unter-/Oberstufe

**Einen fünften und einen sechsten Platz bringen die Steirer von den Bundesfinali der Schülerliga heim. Das BG BRG Gleisdorf verpasst in der Unterstufe erst im Finale einen Platz am Stockerl.**

Eng her geht es im Bundesfinale der Unterstufe im Kampf um die Plätze am Stockerl. Zwar geht der Sieg überlegen an die BG BRG Wien 21 mit 9 Siegen und 31,5 Punkten.

Aber dahinter kämpfen vier Teams nahezu gleichauf um die Plätze am Stockerl, darunter das Team aus Gleisdorf. Leider fehlt in den Schlussrunden das nötige Quäntchen Spielglück und die Oststeierer müssen sich in der Besetzung Michael Missethan (6,5/9), Dominik Prem (3,5/7), Felix Bloder (2,5/6), Bettina Tubor (3/5) und Paul Hiebler (5/9) mit Rang 5 hinter dem BG Lienz, der HS Seewalchen und der BRG Adolf Pichler Platz begnügen. Am Ende fehlen 1,5 Punkte auf Silber.

Ohne echte Chance auf eine Medaille ist vom Start Weg die HTBLA Weiz im Bewerb der Oberstufe und das trotz Österreichs U18 Meister Christopher Schwarhofer am Spitzenbrett. Immerhin erzielt Schwarhofer mit 6,5/9 das beste Ergebnis seines Teams, das vor allem an einer Schwäche auf Brett 4 leidet, und das zweitbeste am Spitzenbrett überhaupt. Der Titel geht aber an das BRG/BORG Landeck, mit den Schnegg Brüdern an den Spitzenbrettern gefolgt von der HTBLVA Villach und dem BRG Kirchdorf.

#### Endstand Unterstufe

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	BG BRG Wien 21	9	9	0	0	<b>31,5</b>	18
2	Tirol 2 BG Lienz	9	7	0	2	<b>22,0</b>	14
3	Oberösterreich HS Seewalchen	9	4	2	3	<b>22,0</b>	10
4	Tirol 1 BRG Adolf Pichler Platz	9	4	2	3	<b>21,0</b>	10
<b>5</b>	<b>Steiermark BG BRG Gleisdorf</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>20,5</b>	<b>12</b>
6	Kärnten Alpen Adria Gymnasium	9	3	2	4	<b>15,5</b>	8
7	Niederösterreich HS Hausbrunn	9	2	0	7	<b>13,0</b>	4
8	Salzburg HS Neumarkt Wallersee	9	2	2	5	<b>12,5</b>	6
9	Vorarlberg HS Nenzing	9	2	1	6	<b>12,0</b>	5
10	Burgenland BG/BRG Neusiedl	9	1	1	7	<b>10,0</b>	3

#### Endstand Oberstufe

Rg.	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	Tirol 1 BRG/BORG Landeck	9	8	1	0	<b>27,0</b>	17
2	Kärnten HTBLVA Villach	9	6	1	2	<b>23,5</b>	13
3	Oberösterreich BRG Kirchdorf/Kr.	9	5	4	0	<b>22,5</b>	14
4	GRG/ORG Wien 16	9	4	2	3	<b>21,5</b>	10
5	Salzburg BG Nonntal	9	3	2	4	<b>18,5</b>	8
<b>6</b>	<b>Steiermark HTBLA Weiz</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>16,0</b>	<b>8</b>
7	Niederösterreich HTBLVA St Pölten	9	4	2	3	<b>15,5</b>	10
8	Burgenland BG/BRG Neusiedl	9	2	1	6	<b>14,0</b>	5
9	Tirol 2 BG Lienz	9	1	2	6	<b>12,0</b>	4
10	Vorarlberg BG Feldkirch	9	0	1	8	<b>9,5</b>	1

## 2. ÖZIV Schach Landesmeisterschaft 2008 in Semriach

13 Schachspieler fanden am Samstag, den 14. Juni 2008 den Weg nach Semriach zur zweiten Schnellschachlandesmeisterschaft des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes.

Im schönen Ambiente des Gasthofes „Schöckelblick“ wurde hart um den Turniersieg gerungen. Der Favorit Dr. Gerd Mitter (Trofaiach) gibt nur ein Remis gegen Werner Winter (Eisenerz) ab und siegt mit 4,5 Punkten vor Herbert Schönangerer und Winter.



Endstand

Rg	Name	Elo	Pkte	BH
1	MITTER Gerd Dr.	2206	<b>4½</b>	16½
2	SCHOENANGERER Herbert	1909	<b>4</b>	15½
3	WINTER Werner	1979	<b>3½</b>	16
4	HARRER Alfred	1714	<b>3</b>	15
5	LUX Herbert	1799	<b>3</b>	12½
6	SIEGL Franz	1652	<b>3</b>	12
7	GOELLES Walter	1642	<b>3</b>	11
8	HABEL Johann	1437	<b>3</b>	9
9	KONRAD Johann	1361	<b>2</b>	12
10	SCHNEEBERGER Johann	0	<b>2</b>	11½
11	KLEEMAIER Johann	0	<b>2</b>	11
12	GEIGL Wolfgang	1344	<b>1</b>	11
13	KLOPF Franz	0	<b>1</b>	9½

**Termine**

- **JEDEN MITTWOCH , Jugend Schach Cafe**  
Graz - Steirisches Jugendzentrum (Palais Attems, Sackstraße 17 Seiteneingang).  
Öffnungszeiten: 17-20 Uhr. Spielen, trainieren, analysieren in gemütlicher  
Atmosphäre mit Betreuung. Rauchfrei, Kaffee und Getränke ab 50 Cent.
- **04.07.2008, Schiedsrichter Ausbildung (C-Kurs)**  
Graz – Restaurant Wienerwald (Annenstraße 43), Beginn: 18:30, keine  
Vorkenntnisse, Kosten: € 15 inkl. Skriptum, Anmeldung: Manfred Mussnig, E-  
Mail: m.mussnig@mx.at

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos für Turniere in der Steiermark siehe  
[www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter Termine.